

Frische Bio-Milch vom Automaten

Neues Angebot auf dem Köpplhof vorgestellt – Hoffest am 2. Oktober

Hutthurm. Seit Freitag gibt es auf dem Köpplhof zwischen Hutthurm und Röhrnbach frische Biomilch rund um die Uhr aus dem Automaten. Möglich gemacht haben das Ulrike und Franz Schröger, die eine Biolandwirtschaft betreiben und mit ihren knapp vierzig Kühen Biomilch erzeugen. Zunächst zeigte sich am Eröffnungstag die Bäuerin noch skeptisch und meinte: „Mal schauen, ob der Automat auch angenommen wird.“ Doch den ganzen Nachmittag über zeigten stets etwa 50 Gäste ihr Interesse an dem Angebot.

Das Ganze ist auch ein bisschen das Produkt der Projektmanagerin Corinna Ullrich, die in der Öko-Region Ilzer Land die an Bio-Landwirtschaft interessierten Bauern berät, so auch die Familie Schröger. Das Modell sei relativ einfach umzusetzen, meint sie und sie erhoffe sich noch mehr Umstellungen aus konventioneller Landwirtschaft auf Bio-Betriebe.

Lob kam auch von der politischen Gemeinde. 2. Bürgermeisterin Edeltraud Stegbauer-Wagner bewunderte den Mut und den Weitblick der Familie Schröger. Sie hätte sich schon für Bio entschieden,



Die ersten Flaschen zapfen Projektmanagerin Corinna Ullrich (3. v.l.) und 2. Bürgermeisterin Edeltraud Stegbauer-Wagner (4. v.l.) im Beisein von Franz und Ulrike Schröger (v.l.) sowie der Kinder. – Foto: Heisl

den, als das noch recht misstrauisch beäugt worden sei. „Die Schrögers haben dabei auf Klasse und nicht auf Masse gesetzt“, meinte die Lehrerin, die selbst auch Bäuerin ist, anerkennend.

Jetzt wünschen sich alle Beteiligten, dass der Verbraucher das Angebot annimmt. 1,20 Euro kostet der Liter Milch, Flaschen, die immer wieder gefüllt werden können, gibt es vor Ort zu einem Euro, man kann aber auch ein eigenes,

geeignetes Gefäß mitbringen. Und wenn einmal das Geld nicht in der notwendigen Stückelung zur Verfügung steht, dann wechselt der Automat und nimmt auch kleinere Scheine an.

Am 2. Oktober lockt dann wieder das große Hoffest mit Kinderattraktionen, bodenständiger Kost und Führungen über den Hof und zu den Tieren. Der Hof ist über Prag und Niederpretz erreichbar, die Anfahrt ist beschildert. – sl